

Vietnam

“Fragments”

Adaptation of “The Death of the Prince” by Fernando Pessoa

By Collective ATH

Directed by Quentin Delorme

Actresses: Thanh Tu Hua, Hoa My Nguyen, Giang Huong Phung (ATH Collective)

Two characters in search of identity and a "god" in search of believers. This play is a journey into the depths of the human soul. It represents the disjointed era in which we live fragmented, flying over small pieces of everything without seeing the depth of it. Everything is global, nothing is precise. What about our soul when we feed it only with fragments?

On stage two tortured beings trying to recompose, to put their souls back together again and a fallen god. Spirituality collapses in favour of the unique cult of possession in the superficiality of the world.

A creation that defends a free and experimental theatre. A laboratory at the service of scenic art.

"Fragment" is an ode to acting and being, to existence and what defines us as human beings.

This form is aimed at an informed public and presents multiple levels of reading.

ATH COLLECTIVE

Founded in 2019, ATH Collective aims to promote theatre as a vector of cultural exchange and social support in Vietnam, mainly in Hanoi, and/or abroad through the organization of popular education cultural events.

Popular education is not about educating people, but bringing people together, encouraging them to think and confront their thoughts. It is about giving ourselves the means to understand and reflect on the world to transform it together.

ATH Collective brings together an enterprising team, working perpetually in the form and the idea of a stage laboratory. Artists of diverse origins and disciplines, proceeding together to experiment within workshops and show creations.

“**Bruchstücke**” von Collective ATH

frei nach “Der Tod des Prinzen” von Fernando Pessoa

Regie: Quentin Delorme

Es spielen: Thanh Tu Hua, Hoa My Nguyen, Giang Huong Phung (ATH Collective)

Zwei Figuren auf der Suche nach Identität und ein “Gott” auf der Suche nach den Gläubigen. Dieses Stück ist eine Reise in die Abgründe der menschlichen Seele. Es steht für die zusammenhangslose Zeit, in der wir leben – zersplittert, über der Oberfläche von Dingen schwebend, ohne ihre Tiefe wahrzunehmen.

Alles ist global, nichts ist genau. Und was mit unserer Seele, wenn wir sie nur mit Brüchen nähren?

Auf der Bühne zwei gequälte Wesen, die versuchen ihre Integrität zurückzuerlangen, ihre Seelen aus Stücken wieder zusammenzulegen und dazu ein gefallener Gott. Spiritualität fällt in sich zusammen, weicht zurück vor dem einzigartigen Kult des Besitzes in der Oberflächlichkeit der Welt.

Ein Stück freies experimentelles Theater, ein Labor im Dienste der Bühnenkunst. “Bruchstücke” ist eine Ode an das Schauspiel und das Dasein, an die Existenz und daran, was uns als Menschenwesen definiert.

Die vielschichtige Form richtet sich an kultiviertes Publikum.

ATH Collective

Die 2019 gegründete Gruppe ATH Collective setzt sich zum Ziel, das Theater zu verbreiten - als Vermittler von kulturellem Austausch und sozialer Unterstützung in Vietnam, vor allem in Hanoi

und/oder im Ausland, durch Organisation von kulturellen Ereignissen, die die Volksbildung unterstützen.

Der Hintergedanke der Volksbildung ist nicht die Menschen auszubilden, sondern sie zusammenzubringen, sie zum Denken anzuregen und sie mit ihren Gedanken zu konfrontieren. Dazu gehört auch, uns selbst die Mittel zum Verständnis und zur Reflexion der Welt zu verschaffen, so dass wir sie gemeinsam verändern können.

ATH Collective arbeitet konsequent in der Form und mit der Idee vom Theaterlabor. Künstler verschiedener Herkunft und aus verschiedenen Schaffens-Gebieten kommen zusammen um in den Werkstätten und bei Erarbeitung von Bühnenstücken zu experimentieren.